

Pius II. an Hz. Sigismund. Er lädt ihn ein gemeinsam mit allen Königen und Fürsten der Christenheit zu einer Versammlung ein, die am 1. Juni 1459 in Mantua oder Udine zusammentreten solle, um über ein gemeinsames Vorgehen gegen die Türken und den Frieden innerhalb der Christenheit zu beraten. Der Papst werde persönlich anwesend sein.<sup>1)</sup>

Or., Perg. (Bulle an Hanfsehnur): INNSBRUCK, TLA, U I 9607.

Erm.: Jäger, Streit I 318; Boockmann, Laurentius Blumenau 167; Maleczek, Die diplomatischen Beziehungen 175; Brosius, Brevien und Briefe 192; Gismann, Beziehungen 643.

---

<sup>1)</sup> Die Ausrufung der Versammlung war am 13. Oktober 1458 in der Bulle ‚Vocavit nos pius‘ erfolgt; s. Voigt, Enea Silvio III 20f.; Pastor, Geschichte der Päpste II 19 mit Anm. 1; Setton, Papacy II 210 Anm. 13; Strnad, Obedienz-Ansprache 82; Helmrath, Pius II. und die Türken 118. Druck: Pius II., Epistulae in pontificatu, Mailand 1481, f. ar<sup>r</sup>-a4<sup>v</sup>. Die endgültige Entscheidung für Mantua fiel kurz darauf. In der Einladung an Hz. Francesco Sforza von Mailand vom 21. Oktober 1458 war nur noch von Mantua die Rede. Kopie: MAILAND, Bibl. Ambrosiana, Z 219 sup. Nr. 9232. Vgl. Bini, Mantova 10; Calzona, Mantova in attesa 537. — Zu weiteren Einladungsschreiben s.u. Nr. 5850, 6021, 6025, 6031. Zur Organisation des Kongresses vgl. auch S. Ebses, Vertrag zwischen Papst Pius II. und dem Markgrafen Ludwig von Mantua für die Dauer des Fürstenkonventes zu Mantua 1459, in: RQ 14 (1900) 377-383.